

Projektbeschreibung zur Projektwoche - JüL5 „Aus alt wird neu – upcycling“



Da die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist dieses Thema auch für unsere Schule wichtig. Wir haben in unserer Lerngruppe überlegt, was wir tun können, um nachhaltiger und ohne Plastikmüll zu leben. Eine Möglichkeit, seinen eigenen Müll zu reduzieren, ist das „Upcycling“. Eigentlich nutzlose Sachen und Dinge, die man sonst wegschmeißen würde, werden aufgewertet und finden so wieder Verwendung. Zu diesem Thema haben wir eine Woche lang gearbeitet.

Wir haben gemeinsam gekocht und aus den Abfallprodukten wieder Neues gewonnen. Die kaputten Eierschalen dienten als Blumentöpfe für Kresse und der Salat und die Frühlingszwiebeln wurden wieder eingepflanzt und wachsen gerade auf der Fensterbank unserer Klasse wieder nach.

Wir haben gemeinsam den Wochenmarkt besucht und haben uns zum Ziel gesetzt, ohne Plastik einzukaufen. Es wurden keine Plastiktüten mitgenommen, sondern Stoffbeutel und kleine Stoffsäckchen für das frische Obst und Gemüse. Daraus haben wir dann ein gesundes, plastikfreies Frühstück vorbereitet. Das war ein tolles Erlebnis für alle Kinder der Schule.

Zudem haben wir noch aus altem Zeitungspapier wieder neues Papier geschöpft und alte Gummistiefel in dekorative Blumentöpfe verwandelt.

Die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe hatten nicht nur die Möglichkeit, bei der Aufwertung von Abfallprodukten zu helfen, sie lernten nebenbei auch etwas zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

